

Konvention Don-Bosco-Mission, Bonn

Selbstverständnis

Don-Bosco-Mission wurde mit Dekret des Generalobern Don Luigi Ricceri am 3. März 1969 als Internationale Missionsprokur der Salesianer Don Boscós, auf Grundlage der Normen, welche der Generalpräfekt Albino Fedrigotti am 17. Mai 1968 festgelegt hatte, kanonisch errichtet.

Don-Bosco-Mission ist die deutsche Koordinierungsstelle für die weltweiten Hilfsprojekte der Salesianer Don Boscós. Hier werden Projekte der Salesianerprovinzen für benachteiligte Kinder und Jugendliche weltweit gefördert und finanziell unterstützt. Außer in Bonn existieren vier weitere Koordinationszentren in Madrid, Turin, Rom und New Rochelle/USA.

Aufgaben

Don-Bosco-Mission hat das übergreifende Ziel in Kirche und Gesellschaft Interesse für die weltkirchlichen Anliegen der Salesianer Don Boscós zu wecken, diese zu fördern und zu unterstützen. Um dieses Ziel zu erreichen, unternimmt Don-Bosco-Mission unter anderen folgende Aktivitäten:

- Information und Bildung der Öffentlichkeit im Hinblick auf die Notlagen junger Menschen weltweit;
- Information und Bildung der Öffentlichkeit über die Bedürfnisse der weltkirchlichen Aufgaben und Tätigkeiten der Salesianer Don Boscós;
- Unterstützung der Arbeit der Salesianer Don Boscós und ihrer Mitarbeiter/innen zu Gunsten der Jugend durch Spendenakquise und öffentliche Bildung;
- Förderung von Berufungen der Salesianer Don Boscós, der Gemeinschaften und Gruppen der Don-Bosco-Familie und der Katholischen Kirche im Ganzen;
- Organisation und Durchführung von Freiwilligeneinsätzen mittels des jugendpastoralen Angebotes der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscós (z.B.: Don-Bosco-Volunteers);

- Erstellung und Verbreitung von pädagogischen und jugendpastoralen Materialien und Medien zur spirituellen Begleitung, Schulung und Ausbildung junger Menschen in Deutschland und zur Verbreitung des Anliegens Don Boscos in Kirche und Gesellschaft in Bezug auf das weltkirchliche Engagement der Salesianer Don Boscos.

Zuordnung

Don-Bosco-Mission ist eine Einrichtung der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos (KdÖR mit Sitz in München). Die Tätigkeiten welche sich aus den Zielen von Don-Bosco-Mission ergeben, werden in Absprache und Einklang mit dem Provinzial der Deutschen Provinz organisiert und durchgeführt. Hierbei sind die Beschlüsse der Generalkapitel der Salesianer Don Boscos, die Weisungen des Dikasteriums für Missionen des Ordens in Rom und die Beschlüsse des Provinzkapitels der Deutschen Provinz (GER) maßgebend.

Der Generalobere

Dem Generalobern der Salesianer Don Boscos (Rettor Maggiore) mit Sitz in Rom sind folgende Entscheidungen vorbehalten:

- Die Tätigkeiten von Don-Bosco-Mission, insbesondere die Vergabe von Mitteln, die Beratung von Partnern, die Organisation von provinzübergreifenden Aktivitäten werden entsprechend den Weisungen des Generalobern durchgeführt.
- Don-Bosco-Mission kann seine Zielsetzungen nur mit der ausdrücklichen Zustimmung des Generalobern ändern oder modifizieren.
- Die Zustimmung des Generalobern ist notwendig für Änderungen dieser Konvention und für die Ernennung de Leiters von Don-Bosco-Mission.

Der Provinzial

Der Provinzial der Deutschen Provinz (GER) hat folgende Aufgaben:

- Die Aufsicht der Tätigkeiten von Don-Bosco-Mission, über die Verwaltung und die inhaltlichen Aussagen von Don-Bosco-Mission im Einklang mit dieser Konvention und in Erfüllung der Richtlinien, die vom Generalobern ausgegeben wurden, sowohl persönlich als auch durch seinen Repräsentanten (vgl. Art. 24 der Konstitutionen der Salesianer Don Boscos).

- Die Ernennung des Leiters der Don-Bosco-Mission in Übereinstimmung mit dem Generalobern.
- Die Ausstellung der Vollmacht an den Leiter von Don-Bosco-Mission zur Ausübung seiner Aufgaben.

Provinzialrat

Die Beaufsichtigung, Kontrolle und Genehmigung aller Geschäftsbereiche von Don-Bosco-Mission in Bonn ist dem Provinzial der Deutschen Provinz mit seinem Rat mit zugeordnet. Die Provinzialräte werden für eine Amtszeit von drei Jahren entsprechend den Konstitutionen und Satzungen der Salesianer Don Boscos durch den Generalobern, auf Vorschlag des Provinzials nach einer Befragung der Mitglieder der Deutschen Provinz, berufen (vgl. Konstitutionen der SDB 167).

Dem Provinzial mit seinem Rat obliegt insbesondere die Prüfung und Genehmigung der Haushalts- und Geschäftsplanung.

Er bestimmt die Rechnungsprüfer und genehmigt den Jahresabschluss.

Beirat

Der Beirat von Don-Bosco-Mission wird vom Generalobern der Salesianer Don Boscos für die Dauer von drei Jahren berufen. Der Generaloberne ernennt den Vorsitzenden/die Vorsitzende und den stellvertretenden Vorsitzenden/ die stellvertretende Vorsitzende. Der Beirat setzt sich aus mindestens fünf Personen zusammen, von denen mindestens drei ihren ständigen Wohnsitz in Deutschland haben müssen:

1. dem Provinzial der Deutschen Provinz, oder bei dessen Verhinderung, dem Provinzialvikar;
2. dem Generalökonom der Kongregation der Salesianer Don Boscos, oder bei dessen Verhinderung, einem von ihm benannten Vertreter aus dem Generalat in Rom;
3. einem Mitglied mit Sachkenntnis aus dem Bereich Ökonomie;
4. einem Mitglied mit Sachkenntnis aus dem Bereich der weltkirchlichen und / oder entwicklungspolitischen Arbeit;
5. einem Mitglied mit Sachkenntnis aus dem Bereich der Rechtsprechung in Deutschland;
6. Ferner gehören dem Beirat mit beratender Stimme an:

- ein Vertreter der Missionsprokur Beromünster (Schweiz);
- der Leiter von Don-Bosco-Mission und dessen Stellvertreter/in.

Der Beirat tagt mindestens einmal im Kalenderjahr und wird von dessen Vorsitzendem mit einer Frist von drei Wochen einberufen. Weitere Sitzungen können vom Vorsitzenden oder auf Wunsch der Hälfte der Beiratsmitglieder einberufen werden.

Dem Beirat obliegen folgende Aufgaben:

- Genehmigung der strategischen Planung und Ausrichtung von Don-Bosco-Mission und Unterstützung bei deren Umsetzung
- Mitsorge um das salesianische Profil und die Schwerpunktsetzung in der inhaltlichen Arbeit und der Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung des Wirtschaftsplanes und der Jahresrechnung
- Beratung des Personalmanagements
- Begleitung und Förderung der Einbindung und Zusammenarbeit von Don-Bosco-Mission mit anderen salesianischen Einrichtungen
- Förderung und Stärkung der Vernetzung von Don-Bosco-Mission in Kirche und Gesellschaft
- Durchsicht des jährlich von der Leitung der DBM erstellten (Wirtschafts-)Prüfberichts.

Besonderes Aufsichtsorgan

Ein Ausschuss des Beirats überwacht als besonderes Aufsichtsorgan in Ergänzung zum Provinzialrat die Einhaltung der externen und internen Vorgaben durch die Einrichtungsleitung.

Der Ausschuss besteht aus vier Mitgliedern des Beirats:

1. einem Mitglied mit Sachkenntnis aus dem Bereich Ökonomie
2. einem Mitglied mit Sachkenntnis aus dem Bereich der weltkirchlichen und / oder entwicklungspolitischen Arbeit
3. einem Mitglied mit Sachkenntnis aus dem Bereich der Rechtsprechung in Deutschland
4. einem Mitglied mit Sachkenntnis der Salesianischen Jugendpastoral und Ethik

Mindestens drei der Mitglieder unterstehen zivil- und ordensrechtlich nicht der Weisung der Ordens- bzw. Einrichtungsleitung. Sofern ein Mitglied Ordensangehöriger ist, darf dieses in keiner direkten Weisungsbeziehung zur Missionsprokur stehen und nicht der Niederlassung Bonn angehören.

Die Mitglieder des Ausschusses werden durch den Provinzialrat bei Stimmenthaltung des Provinzials und des Missionsprokurators für einen Zeitraum von drei Jahren ernannt. Das Gremium tagt mind. dreimal jährlich, davon mind. zweimal persönlich.

Das besondere Aufsichtsorgan wählt auf seiner ersten Sitzung aus seiner Mitte einen Vorsitzenden. Kann nach zwei Wahlgängen keiner der Kandidaten eine Mehrheit auf sich vereinigen, nimmt das älteste Mitglied des besonderen Aufsichtsorgans die Aufgabe des Vorsitzenden wahr. Das besondere Aufsichtsorgan trifft seine Entscheidungen mit der einfachen Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Im Falle der Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden. Im Übrigen gibt sich das besondere Aufsichtsorgan eine eigene Geschäftsordnung.

Das besondere Aufsichtsorgan nimmt den Haushaltsplan und den vom Provinzialrat genehmigten Jahresabschluss formell an. Die Mitglieder erhalten den Prüfbericht des Jahresabschlusses. Darüber hinaus genehmigt das besondere Aufsichtsorgan die von der Einrichtung erlassenen Richtlinien. Die Einrichtungsleitung informiert den Ausschuss über alle bedeutenden Vorgänge, welche die Missionsprokur und ihre Aufgaben betreffen.

Der Leiter von Don-Bosco-Mission

Der Leiter wird vom Provinzial im Einvernehmen mit dem Generalobern ernannt.

Er sorgt für eine umfassende und zeitnahe Information des Generalobern und des Provinzials hinsichtlich aller relevanten Vorgänge bei Don-Bosco-Mission.

Der Leiter ist für den Betrieb und die Weiterentwicklung von Don-Bosco-Mission verantwortlich und gibt den zuständigen Gremien hierüber Rechenschaft.

Spendenmittelverwendung

In Einhaltung der Zwecke von Don-Bosco-Mission sind alle Zuwendungen an Projekte und Einzelpersonen entsprechend der deutschen Rechtsprechung lückenlos nachzuweisen und zu verbuchen.

Die Bearbeitung, Begleitung und Finanzierung von Projekten geschieht im Einklang mit den Vorgaben des Generalobern und den Zielsetzungen der Salesianer Don Boscos (vgl. Konstitutionen SDB).

Spenden und andere Zuwendungen werden von Don-Bosco-Mission nur angenommen, wenn die Zweckbindung (Intention der Spender) im Einklang mit den Zielen der Salesianer Don Boscos steht und wenn sich die gewünschten Ziele der Geld- und Sachgeber tatsächlich und kurz- bis mittelfristig realisieren lassen.

Alle Projekte, welche von Don-Bosco-Mission zur Begleitung, Beratung und Finanzierung akzeptiert werden, bedürfen im Vorfeld die Genehmigung des jeweils zuständigen Provinzials, in dessen Provinz das Projekt angesiedelt ist. Dieser ist gehalten, entsprechend den Normen der Kongregation der Salesianer Don Boscos, die entsprechenden Genehmigungen des Generalobern Don-Bosco-Mission bei der Antragstellung vorzulegen (vgl. Satzung SDB 188 - 189).

Kooperationen

Um die Salesianer Don Boscos und deren Sendung in Deutschland und darüber hinaus bekannt zu machen und Förderer und Zuwendungen für deren Zwecke zu finden, arbeitet Don-Bosco-Mission mit anderen kirchlichen und säkularen Organisationen zusammen.

Entsprechend ihrer jeweiligen Satzung und der gemeinsamen Zielsetzung arbeitet Don-Bosco-Mission eng mit seinen Partnerorganisationen zusammen, insbesondere mit:

- Don Bosco Jugend-Dritte-Welt e.V., Bonn
- Don Bosco Stiftung Juventus Mundi, Bonn
- Don Bosco Stiftung Bildung ohne Grenzen, Bonn.

Transparenz

Durch seine Kommunikationsmittel, insbesondere Homepage und Jahresbericht, legt Don-Bosco-Mission der Öffentlichkeit seine Tätigkeiten dar und stellt sich dem Dialog mit Vertretern aus Kirche und Gesellschaft.

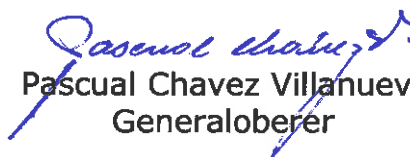
Der Prüfungsbericht der bestellten Rechnungs- und Wirtschaftsprüfer kann auf Anfrage von Interessierten eingesehen werden bzw. wird den Aufsichtsgremien von Don-Bosco-Mission und der Deutschen Ordensobernkonferenz (DOK) sowie engen Kooperationspartnern unverzüglich nach Erstellung schriftlich zur Verfügung gestellt.

München, 08.12.2013



Josef Grünner SDB
Provinzial-GER

Rom, 12.12.2013



Pascual Chavez Villanueva SDB
Generaloberer

